

LAUFFENER BOTE

42. Woche

20.10.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Bericht aus der Gemeinderatssitzung



Aktuelles

■ Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde ist am Samstag, 5. November von 10 bis 12 Uhr im BBL (Seite 5)



■ Wichtige Info zu Bau- und Straßensperremaßnahmen ab 20. Oktober/ 7. November (Seite 4)

Kultur

■ Bewegungstreff immer freitags 15 Uhr (Seite 10)

■ Mit Wodka und Polka durchs Leben (Seite 3)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, 26. Oktober um 18 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Herdegenstraße 19 (Seite 11)

■ Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der VVG Lauffen a.N.-Nordheim-Neckarwestheim am Dienstag, 25. Oktober im Rathaus (Seite 10)

Vorgezogener Redaktionschluss am Montag, 31. Oktober um 11.30 Uhr

(Näheres S. 6)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 17.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsseide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)

Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Winteröffnungszeit)

Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, 0711/96589700 oder docdirekt.de

nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst

22./23.10.2022:

Schwestern Tanja, Jana, Jacqueline, Moni, Joanna, Elisabeth

Hospizdienst Tel. 9858-24

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

22.10.: Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim 07135/7179010

23.10.: Rosen-Apotheke, Talheim 98620

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Mit Polka und Wodka durchs Leben

Musik-Kabarettist „Pawel Popolski“ gastierte mit kurioser Show in der Stadthalle

„Guten Abend, lieber Publikum. Heute lade ich Sie ein in die elfte Etage im Plattenbau. Dort lebt Familie Popolski. Pjotr hat weit über 128.000 Tophits gemacht.“ Die Stimme mit polnischem Akzent erzählt aus der Dunkelheit über jenen legendären Pjotr, dessen Karriere als Organist mit der Komposition von „Highway to Hell“ endete. Und als „Betrüger seine Lieder in ganze Welt verscherbelten“ fuhr er mit seinem Fiat nach Deutschland. Nachfahre Pawel zeigt sich darauf dem Publikum in der Stadthalle, um erstmal gemeinsam einen Wodka „wegzulöten, in der Polka-City Lauffen am Neckar. Das klingt viel besser als Schtuddgart.“

„Drei polnische Hostessen“ mit Tablett voller Wodka-Gläschen mischen sich unters Volk, das nach detaillierter Anleitung den Wodka kippt und die Gläschen hinter sich wirft. Der Kunststoff schadet niemandem, nur der Wodka darf nicht auf den Boden

tropfen, sonst „haben wir Brandflecke auf der schönen Parkette“, meint Pawel, der noch viele Wodkas kippt. Seine kuriose Popolski-Wohnzimmer-Show „Nach der Strich und der Faden“, veranstaltet vom städtischen Kulturprogramm „bühne frei“, vereint Pawels kabarettistische, polnisch geprägte Hit-Interpretationen mit dem Leben seiner schrägen, aber musikalischen Familie, zugeschaltet „über polnische Video-Software Skype“.

Auch hier ist Wodka die Allround-Lösung. „Ich muss alle zehn Minuten nachlöten, vorgeschrieben von PUV, Polka-Überwachungs-Verein,“ so Pawel zum Vorrat vor „der wunderschönen Kuchenzeile aus Wohnung Popolski“. Mit zwei Löffeln lässt er die Gläser im „Gewurzregal“ erklingen, die Kesselpauken beherrscht er wie sein historisches Kofferschlagzeug, wobei Rhythmik, Akzent und die Variationen der deutschen Grammatik bestens kooperieren. Was den Charme der Bühnenfigur Pawel Popolski ausmacht, eigentlich Achim Hage-



mann, Komponist und Bühnen-Partner von Komiker Hape Kerkeling. Lieder wie „Ich gehör zu mir, wie mein Name an der Tür“ und „Verdammt, ich lieb mich“ spielt Pawel auf dem „Polkatronic-Geschoss vom Oppa.“ Mit Besucher und Schlagzeuger Wolfgang legt er spontan eine mitreißende Session hin, gefolgt von der Live-Schaltung in die rockende Plattenbau-Küche. Zwei Zugaben hinterlassen ein begeistertes Publikum.

Text und Fotos: Astrid Link

„Pawel Popolski“ begeisterte sein – zum Teil von weit her angereistes – Publikum am letzten Samstagabend in der Lauffener Stadthalle, und das „Nach der Strich und der Faden“.



Kulturregion HeilbronnerLand: Laternenlichter am 29. Oktober Herbstlichter-Event auf dem Kiesplatz mit Blasmusik der Stadtkapelle Musikverein Lauffen a.N.



Open-Air in großer Besetzung

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Lauffen a.N., des Amateurblasmusikorchesters „StartUps“ und des Jugendorchesters des Musikvereins Lauffen a.N. finden sich am

Samstag, 29. Oktober, bei Sonnenuntergang auf dem Gelände des Parks „Auf dem Kies“ in Lauffen ein und spielen in großer Besetzung in einem Open-Air-Konzert Blasmusikstücke für die Großen und Laternenlieder für die

Kleinen. Familien mit Ihren Kindern aus Lauffen und der ganzen Region sind zu dieser letzten Lauffener Veranstaltung im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturregion HeilbronnerLand: Besondere Orte – besondere Momente“ herzlich eingeladen.

Start mit Laternenumzug

Dieses Jahr dürfen sich alle Kinder auch endlich wieder auf einen Laternenumzug freuen. Wie bereits im letzten Jahr wird die Veranstaltung auf dem Kiesplatz Lauffen stattfinden. Allerdings gibt es zuvor einen kleinen Umzug, musikalisch angeführt vom Jugendorchester. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Hagdol-Parkplatz. Von dort zieht der bunte Zug auf den Kiesplatz, wo es mit Laternenliedern und Bläsermusik aller MusikerInnen des Vereins weitergeht.

Die Stadtkapelle freut sich auf viele Laternenkinder!

Der Eintritt ist frei. Spenden zum Umbau des Musikerheims des Vereins sind willkommen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart informiert zu Bau- und Straßensperrmaßnahmen

Vollsperrungen vom 20. Oktober bis 7. November bzw. 28. Oktober bis 7. November (B27-Brücke)

B27: Erstellung einer Rechtsabbiegespur sowie Sanierung der Fahrbahn zwischen Talheim und Lauffen (Landkreis Heilbronn)

Halbseitige Sperrung B27 bei Lauffen in Fahrtrichtung Kirchheim von Donnerstag, 20. Oktober, bis voraussichtlich Freitag, 28. Oktober 2022

Vollsperrung B27 Lauffen (Aral) bis Talheim (Abzweigung nach Horkheim) von Freitag, 28. Oktober, bis voraussichtlich Montag, 7. November 2022

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) baut aktuell die Verlängerung der Rechtsabbiegespur auf der B27 für den aus Heilbronn kommenden Verkehr am südlichen Ortseingang von Lauffen. Durch die etwa 130 Meter lange Abbiegespur soll der häufig auftretende Rückstau in diesem Bereich in Richtung Innenstadt/Zabergäu zukünftig deutlich reduziert werden.

Hierzu ist ab Donnerstag, 20. Oktober, voraussichtlich bis Freitag, 28. Oktober 2022, eine weitere halbseitige Sperrung notwendig. Die Richtungsfahrbahn von Kirchheim nach Lauffen steht weiter zur Verfügung. Von Heilbronn in Richtung Kirchheim erfolgt die Umleitung über Klingenberg und Nordheim zurück nach Lauffen.

Ab Freitag, 28. Oktober ab etwa 17 Uhr, bis voraussichtlich Montag, 7. November 2022 um etwa 5 Uhr, muss der Streckenabschnitt der B27 zwischen Lauffen (Aral) und Talheim (Abzweigung nach Horkheim) für eine grundhafte Sanierung sowie die Erstellung der Rechtsabbiegespur voll gesperrt werden.

Die Umleitung für den überörtlichen Verkehr erfolgt für beide Fahrtrichtungen über Nordheim und Klingenberg.

anschließend die überörtliche Umleitung genutzt werden. Die Nutzung der alten Neckarbrücke ist auf Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen beschränkt. Der Bund investiert mit der Maßnahme rund 1,2 Millionen Euro in den Erhalt der Infrastruktur.

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner um Verständnis für die Beeinträchtigung



Der innerörtliche Verkehr in Lauffen (La-Ferté-Bernhard-Straße, Mühltorstraße usw.) kann während beider Bauphasen nicht in Richtung Heilbronn beziehungsweise Ilsfeld ausfahren. Hierfür muss die alte Neckarbrücke und

gen während der Bauzeit. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. ■

Die deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Ohne Abschläge früher in Rente



Seit 2012 müssen Arbeitnehmer abhängig vom Geburtsjahrgang länger arbeiten, bevor sie in die Regelaltersrente gehen können. Die Altersgrenze rückt schrittweise von 65 auf 67 Jahre. Wer dennoch vorzeitig in die Altersrente gehen will, muss meist Abschläge in Kauf nehmen. Diese Abschläge kann man jedoch ab dem 50. Lebensjahr durch zusätzliche Beiträge zur Rentenversicherung ganz oder teilweise ausgleichen. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Wer Interesse an einer Sondereinzahlung hat, kann die individuelle

Beitragshöhe über eine spezielle Rentenauskunft bei der DRV erfahren. Diese muss beantragt werden. Der gesetzliche Rentenversicherungsträger berechnet dann den Wert für den Ausgleich der Rentenminderung zum beabsichtigten Rentenbeginn nach einer gesetzlich festgelegten Formel. Bedingung dafür ist, dass die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine vorgezogene Rente vom Beitragszahlenden auch erfüllt werden könnten.

Die Sonderzahlung kann einmalig oder ggf. verteilt über einen längeren Zeitraum in Teilzahlungen erfolgen. Die Höhe der Beitragszahlung hängt vom Umfang der Rentenminderung ab. Es besteht keine Verpflichtung, den maximalen Beitrag einzahlen zu müssen. Auch Ausgleichszahlungen in

geringerer Höhe sind möglich. Wenn die Rente letztlich doch nicht vorzeitig in Anspruch genommen wird, wirken sich zusätzlich eingezahlte Beiträge in der Regel dennoch rentensteigernd aus. Eine Rückerstattung der Beiträge ist allerdings ausgeschlossen. Beitragszahlungen zur Rentenversicherung sind steuerlich absetzbar. Nähere Auskünfte zum Steuerrecht erteilen die Finanzbehörden, Steuerberater und die Lohnsteuerhilfevereine.

Mehr Informationen rund um die Sondereinzahlung enthält der kostenlose Flyer „Flexibel in den Ruhestand“. Er kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721/825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de) ■



Foto: David Arzt

Bürgermeistersprechstunde

Schreiben Sie mir, mailen Sie mir oder rufen Sie mich an!

Die nächste persönliche Bürgermeistersprechstunde ist am Samstag, dem 5. November, von 10 bis 12 Uhr im BBL, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen a.N.

Fragen und Anliegen können Sie Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger bis dahin auch gerne schriftlich, per E-Mail oder telefonisch vortragen. ■

Geschwindigkeitsmessungen des Landkreises in Lauffen a.N.

Messort: Lauffen
Zeitraum: 01.09.2022 bis 30.09.2022

Messstelle	Beschreibung	Datum der Messung	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit für PKW	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit
Lauffen, L 1103 (Hohe Infostand Lauffen West)	Hohe Infostand Lauffen West	27.09.2022	17:21 - 20:45	70	512	10	100

Die Sperrmaßnahmen B27 wirken sich auch auf den Citybus aus

Notfahrplan in der Zeit vom 28. Oktober bis voraussichtlich 7. November

Die Fahrbahndeckenerneuerung auf der B27 zwischen Lauffen a.N. und Talheim machen jedoch eine Vollsperrung für den Gesamtverkehr erforderlich, weshalb im Zeitraum vom 28.10.2022 bis voraussichtlich 07.11.2022 in Lauffen nur ein sehr eingeschränkter Citybusverkehr angeboten werden kann. Das Städtle kann in diesem Zeitraum **nicht angefahren** werden.

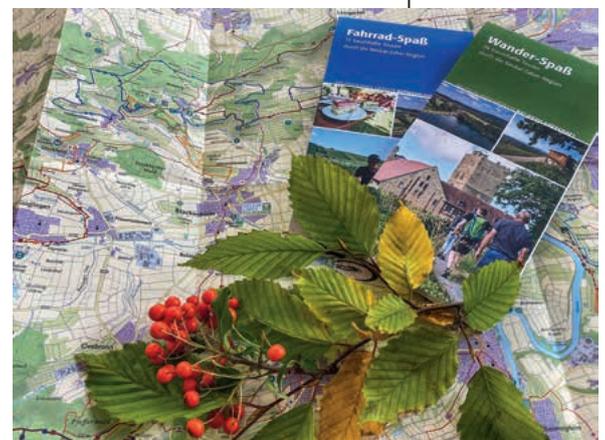
Die Firma Gross wird folgende Umleitung für den Citybus in der Zeit vom 28. Oktober bis voraussichtlich 7. November einrichten:

Nach der Haltestelle „Wilhelmstr.“ wird die Haltestelle „Stuttgarter Str.“ bedient. Weiter über B27 Richtung „Am Forchenwald“. Links auf die „Neckarstr.“ – Ersatzhaltestelle „Am Turnierheim“ nach Kreuzung „Otto-Konz-Straße“ um Abfahrzeit der Gegenfahrt abzuwarten. Nach Abfahrt weiter zur Haltestelle „Stuttgarter Str.“ und nach Fahrplan weiter ab „Wilhelmstr.“.

Wir bitten um Kenntnisnahme und um Verständnis für den hier leider erforderlichen eingeschränkten Busverkehr im Sperrzeitraum. ■



Neuaufgabe Fahrrad- und Wander-Spaßkarten



37 ausgeschilderte Touren – 11 Rad- und 26 Wandertouren sind in den neu aufgelegten Rad- und Wanderkarten des Neckar-Zaber-Tourismus zu finden. Die Karten erfreuten sich eines so guten Zuspruchs, dass sie nach der Auslage auf der Gartenschau Eppingen alle vergriffen waren. Die neuen Karten, die in der Tourist-Information kostenlos erhältlich sind, sorgen für Abwechslung bei Rad- und Wandertouren im „Goldenen Herbst“ in der Neckar-Zaber-Region. ■



Vorgezogener Redaktionsschluss am Montag, 31. Oktober

Für die Ausgabe des Lauffener Boten am 3. November ist der Redaktionsschluss aufgrund des Feiertags am 1. November bereits

am **Montag, 31. Oktober um 11.30 Uhr.**

Bitte beachten Sie dies. Artikel, die danach eingestellt oder gemailt

oder per Post hergesandt werden, können nicht mehr für diese Woche berücksichtigt werden. ■

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 28. September

Bürgerfragestunde

Bürgermeister Waldenberger eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und das Gremium vollzählig anwesend war.

Es gab keine Anfragen aus der Bürgerschaft.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. hier: Jahresbericht



Zu den Tagesordnungspunkten, die die Feuerwehr betreffend, waren die Kommandanten Heiner Schiefer und Peter Link (StV) anwesend.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 76 den einstimmigen Beschluss:

Der Bericht des Kommandanten und seines Stellvertreters wird zur Kenntnis genommen.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. hier: Einsatz- und Übungsgeld, Neufassung Entschädigungssatzung zum 01.01.2023

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 78 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Einsatz- und Bereitschaftsgelder im Rahmen der Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrangehörigen betragen gleichermaßen 12,50 €. Ansonsten gilt der Verwaltungsvorschlag.
2. Die Neufassung der Entschädigungssatzung zum 01.01.2023 wird entsprechend Anlage 2 der Vorlage beschlossen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Neufassung der Entschädigungssatzung umzusetzen.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. hier: Feuerwehrkonzeption 2023 bis 2026

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 77 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Konzeption Kleinfahrzeuge Feuerwehr Lauffen 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr soll sich weitergehend mit der Thematik beschäftigen.
3. Die Beschaffung der Fahrzeuge soll in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Energiekrise/Gasmangellage Energieeinsparpotenziale der Stadt Lauffen a.N. und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat fasste zum Antrag von StRin M. Schmalzried bei acht Gegenstimmen den Beschluss, die Stadthalle mit den anderen öffentlichen Gebäuden gleichzustellen.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 79 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Bericht zu Maßnahmen im Rahmen einer Gasmangellage oder eines Stromausfalls wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Raumtemperaturen in allen städtischen Einrichtungen werden auf das gesetzlich erforderliche Minimum entsprechend den Erläuterungen Ziffer II. reduziert.
3. Die Warmwasserbereitung in den Sporthallen wird abgeschaltet.
4. Im Klosterhof finden im Zeitraum Ende Oktober 2022 bis Mitte März 2023 keine Nutzungen und Veranstaltungen statt.
5. Die GebäudenutzerInnen der städtischen Gebäude und Einrichtungen sollen für das Thema Energiesparen sensibilisiert werden.

Der Gemeinderat fasste bei sieben Gegenstimmen und zwei Enthaltungen den Beschluss, auf die Beleuchtung der Bäume entlang der Kiesuferstraße zu verzichten.



Foto: Hansjörg Sept, aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021

Der Gemeinderat fasste zur Weihnachtsbeleuchtung 2022 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Leistungsaufnahme des Gerätes zur Beleuchtung des Rathauses wird geprüft und ggfs. wird dieser eingeschaltet.
2. Im Städtle wird eine Überspannung oder ein beleuchteter Baum angebracht.
3. Der Bahnhofplatz und der Postplatz werden beleuchtet. Bezüglich einer Erweiterung wird Bürgermeister Waldenberger prüfen und umsetzen, was sinnvoll ist, um einen Flickenteppich zu vermeiden.

Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH hier: Neufassung Gesellschaftsvertrag



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 80 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Neufassung des Gesellschaftsvertrags der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird gemäß Anlage 1 der Vorlage zugestimmt.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Neufassung gemäß Anlage 1 der Vorlage zuzustimmen und die notarielle Beurkundung des Vertrags vorzunehmen.

Ergebnis der Jahresrechnung 2021 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 81 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Jahresrechnung 2021 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird auf der Grundlage des Jahresergebnisses genehmigt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH weist für das Geschäftsjahr 2021 einen Bilanzgewinn von 399.277,83 € (nach Steuern) aus.
3. Der Gewinn in Höhe von 299.277,83 € wird entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrats vom 28.06.2022 an die Gesellschafterin Stadt Lauffen a.N. ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von 100.000,00 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH werden für das Geschäftsjahr 2021 entlastet.
5. Die Betriebs- und Geschäftsführung ist für das Geschäftsjahr 2021 zu entlasten.

Bürgerenergie Lauffen a.N. Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft und Beteiligung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH an der Bürgerenergie

Bürgerbeteiligungsmodell



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 82 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Beteiligung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH an der Bürgerenergie Lauffen am Neckar GmbH & Co. KG wird zugestimmt.
2. Die Geschäftsführung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird beauftragt, die Gründung der Gesellschaft sowie die Gründung einer Bürgerenergiegenossenschaft Lauffen a.N. in Kooperation mit der ZEAG Energie AG umzusetzen.

Haushaltsjahr 2022 – Finanzzwischenbericht

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 85 folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Finanzzwischenbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.

Investitionsprogramm 2023 und mittelfristige Finanzplanung bis 2026

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 86 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das vorläufige Investitionsprogramm und das Unterhaltungsbudget werden zur Kenntnis genommen.
2. Bei der Erstellung des Haushaltsplanes werden die darin enthaltenen Maßnahmen und Anregungen des Gremiums unter Berücksichtigung der städtischen Finanzkraft berücksichtigt.

Entwidmung des Feldwegs Nr. 3208 im Gewinn „Mittelhöhe“

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 88 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Das Verfahren zur Einziehung (Entwidmung) wegen Entbehrlichkeit des Feldwegs Nr. 3208 wird eingeleitet.
2. Nach Abschluss des Verfahrens wird die freigewordene Feldwegfläche dem nördlich an die Grundstücksflächen angrenzenden städt. Korngrundgraben (Feldweg 3306) zugeschrieben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Genehmigung von Spenden gem. § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 83 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgelisteten Spenden an die Stadt Lauffen a.N. aus dem 1. Halbjahr 2022 werden für die bezeichneten Zwecke angenommen.
2. Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spenden-Listen der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Bauhof-Fahrzeuge

hier: Beschaffung einer neuen Kehrmaschine

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 75 neu folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Es wird das konventionelle Vorführgerät zum Preis von 152.558,00 € brutto bestellt. Der Auftrag wird an die Firma Spinner GmbH Kommunal- und Umwelttechnik, Appenweier, erteilt.
2. Vergabe gem. Punkt 2.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Barrierefreiheit im öffentlichen Raum

hier: Ergebnis Leitplanung, Umsetzung Maßnahmenpaket 1+2, Förderung/Antragstellung, Planungsbeauftragung Vorentwurf

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 89 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Leitplanung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Für Maßnahmenpaket 1 soll die Programmaufnahme (L-GVFG) beantragt werden.
3. Der weiteren Planungsbeauftragung (bis Lph. 3 – Entwurf) für den Maßnahmenblock 1 wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte

hier: Wohngebäude Kiesstraße 11 + 13, Nutzungskonzept, Planungsbeauftragung Vorplanung



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 90 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Grundsätzliche Zustimmung zur vorläufigen Sanierungs- und Nutzungskonzeption und zum vorgeschlagenen Vorgehen.
2. Zustimmung zur Beauftragung der Vorplanung und erforderlichen Voruntersuchungen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Sanierung Lauffen IV Stadtmitte
hier: Machbarkeitsstudie Parkdeck
Mittlere Straße**

Grundsatzentscheidung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 101 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die vorhandene Fläche wird durch eine Wohnüberbauung über dem Parkdeck genutzt. Dabei können nur 91 Stellplätze (+ 41) realisiert werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

**Bebauungsplan Nördlicher
Altstadtrand**

hier: Billigung Vorentwurf und Beteiligung der Behörden, Träger Öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit nach § 3 (1) und § 4 (1) u. BauGB

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 96 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Vorentwurf, gef. vom Stadtbauamt (SG 1 Stadtplanung) mit Abgrenzungsplan (Vorlage 2022 Nr. 96/1 Neu) sowie den textlichen Festsetzungen und der Begründung für das Baugebiet „Nördlicher Altstadtrand“ (zwischen Südrand der L1103 im Norden, Westrand der Grundstücke Kiesstr.47, Mittlere Straße 23, 21, 19, 17, 11, 9, Flst.Nr. 603 teilweise, West- u. Südgrenze Flst.Nr. 591 im Osten; Südgrenze der Grundstücke Mittlere Straße 2, 4, Flst.Nr. 610/8, 610/7, 610/6, 610/2, 614, 614/1, 617/1, Bergstraße 7, Flst. Nr. 636/8, 635/8, 635/7, 635/6, 635/3 im Süden; Ostgrenze der Flst.Nr. 635/1, 635/2 und Flst. Nr. 749/3 teilweise im Osten), wird gebilligt.
2. Die Fachbehörden sowie die Träger der öffentlichen Belange und die Öffentlichkeit sind über die Planung zu informieren. Ihnen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.
3. Der Vorentwurf wird öffentlich ausgelegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Parkfriedhof

hier: Neuausschreibung der externen Friedhofsdienstleistungen 2023–2027

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 91 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Zustimmungse Kennntnisnahme.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung

Einbau Feinsiebrechen in RÜB III

Vergabe der Bauleistung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 93 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Lieferung und der Einbau des Feinsiebrechens sowie die ergänzenden Baumaßnahmen soll an die Firma Scheuermann, Heilbronn, gemäß der Vorlage vergeben werden.
2. Die Montagearbeiten für den Rechen sollen bis Ende des Jahres 2022 bzw. schnellstmöglich abgeschlossen werden.

Eigenbetrieb

Abwasserbeseitigung

hier: Vergabe der Bauleistung Kampfmittelbeseitigung im Vorfeld des Neubaus Pumpwerk Städtle

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 99 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Maßnahmen zur Kampfmittelbeseitigung sollen gem. Vorlage an die Fa. Walter Schmidt GmbH, Freiberg, vergeben werden. Sollte die Firma Walter Schmidt GmbH, Freiberg, ausgeschlossen werden müssen, wird das zweitgünstigste Angebot, Firma Amos, angenommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes gab es keine Erklärungen.

Anfragen

StR Dr. Mühlischlegel war von gehbehinderten Personen angesprochen worden, die regelmäßig Veranstaltungen im Mittelpunkt in der Bahnhofstraße besuchen. Hier gäbe es Schwierigkeiten, Parkmöglichkeiten zu finden. Er erkundigte sich, was man da machen könne.

Bürgermeister Waldenberger

zeigte auf, dass man solchen Personen einen Sonderausweis ausstellen könnte. Die meisten Teilnehmer würden aber gebracht und abgeholt. Außerdem seien viele Teilnehmer selbst Bewohner aus dem Haus. Bei Bedarf an Sonderausweisen sollten sich die betroffenen Personen bei der Stadtverwaltung melden.

StRin Dr. Müller war zu Ohren gekommen, dass die GIGA Netz GmbH bei ihren Werberundgängen bei den Einwohnern manchmal schon sehr massiv Druck ausübe. Beispielsweise werde gewarnt, dass die Preise viel teurer werden würden, wenn man

nicht gleich unterschreibe. Sie fand das nicht gut und bat darum, die Firma darauf hinzuweisen.

Bürgermeister Waldenberger erläuterte, dass die Mitarbeitenden der GIGA Netz GmbH auf Erfolgshonorarbasis unterwegs seien und daher einen hohen Verkaufsdruck verspüren. Generell gebe es drei Wege, einen Vertrag mit der GIGA Netz GmbH zu schließen: Einen Direktvertrag an der Tür, über die Firma Mocos oder über eine Internetbuchung. Der weit überwiegende Teil der Verträge werde an der Tür geschlossen. Er werde die Meldung aber gerne weitergeben.

StRin Zoller-Lang war von Anwohnern des Dächles angesprochen worden. Es war beklagt worden, dass die Lärmbelästigung im Sommer erheblich sei. Der Wirt habe mehrfach betont, er mache nach der Sperrstunde dicht. Die Gäste blieben allerdings sitzen. Sie bat, sich darum zu kümmern. Vom Ordnungsamt sei die Auskunft gekommen, man könne da nichts tun.

Bürgermeister Waldenberger

sagte, dass alle Innenstädte die gleiche Problematik hätten, oft kämen die Beschwerden aber wegen gewerblicher Nachbarschaft. Er werde schriftlich auf die Beschwerde antworten.

StRin Buck war zu den Lauffener Bodenrichtwerten angesprochen worden. Diese seien nicht immer nachvollziehbar. Sie fragte, ob die Stadt eine Möglichkeit habe, mit dem Gutachterausschuss in ein Gespräch zu kommen.

Bürgermeister Waldenberger

bat darum, wenn man darauf angesprochen werde die Menschen zu bitten, ihr Unverständnis zu benennen und der Verwaltung dieses mitzuteilen. Der Gutachterausschuss sei nicht operativ tätig, es fehle an Mitarbeitenden. Der derzeitige Vorsitzende habe im Projekt angeboten, seine Vorgehensweise vorzustellen. In diesem Rahmen könnte man die individuellen Vorgehensweisen besprechen. Die Höhen seien mit entsprechenden Kaufverträgen belegt. Wenn man dann zur Überzeugung kommen sollte, dass in einzelnen Bereichen Widersprüche bestünden, werde der Gutachterausschuss darüber sprechen und gegebenenfalls Änderungen vornehmen. Aber die Widersprüche müssten begründet sein. Auch die Stadtverwaltung habe die Festsetzungen erst hinterher bekommen.

Gastlichkeit an jedem Eck

Letztmalig: Führung „Gastlichkeit an jedem Eck“ am Sonntag, 23. Oktober um 14 Uhr – Ein Spaziergang zum Erinnern und Mitmachen



Gaststättenschild Sonne, Stättle Foto: Klaus Koch

Ein Spaziergang durch die vom Heimatverein Lauffen konzipierte Freiluftausstellung „Gastlichkeit an jedem Eck“ beleuchtet die Lauffener Gastwirtschaften im Wandel der Zeit. Die Ausstellung umfasst 10 Stationen zwischen „Gasthof zur Eisenbahn“ (Bahnhofstr.) über Gastwirtschaften in der Stuttgarter Straße bis hin zur „Sonne“ in der Heilbronner Straße. Auf diesem Weg wird auf Informationstafeln Wissenswertes, Nostalgisches und Hintergründiges über ausgewählte Gastwirtschaft einst und jetzt vermittelt. Historische Fotos und Werbeanzeigen der Gastwirtschaften runden die Informationen ab.

Auf dem Spaziergang kann der Wandel der Gastwirtschaften nahezu hautnah erlebt werden, nämlich

- Gastwirtschaften, die heute noch betrieben werden
- Gastwirtschaften, die nicht mehr betrieben werden, deren Gebäude heute noch vorhanden sind und nun anderweitig genutzt werden

– Gastwirtschaften, deren Gebäude aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr existieren.

Auf diesem Spaziergang ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Gäste mit einbringen, sich an eigene Erlebnisse von damals erinnern und sich mit den anderen Teilnehmenden austauschen.

Der rund zweistündige Spaziergang mit Gästeführer Klaus Koch startet am Sonntag, 23.10.2022, um 14 Uhr vor dem „Gasthaus zur Eisenbahn“, Bahnhofstr. 46, 7438 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 3 €/Person.

Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Hinweis:

Nach dieser Führung wird die Freiluftausstellung abgebaut.

Begleitend zur Ausstellung „Gastlichkeit an jedem Eck“ hat der Heimatverein Lauffen e.V. eine gleichlautende Broschüre erstellt. Diese kann als „Heft Nummer 28, April 2022“ beim Vorsitzenden Jürgen Reiner für 5 € erworben werden unter Tel. 07133/964094. ■

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Musikalische Lesung „Kaffee & Bier“ aufgrund von Dreharbeiten abgesagt

Die für den 21. Oktober geplante Lesung mit den Schauspielern **Stephan Zinner & Stefan Leonhardsberger** muss leider entfallen

Die österreichisch-bayrische Lesung der beiden Schauspieler und Kabarettisten **Stefan Leonhardsberger** und **Stephan Zinner**, eigentlich geplant am 21. Oktober 2022, muss aufgrund von kurzfristig angesetzten Dreharbeiten eines der Künstler leider entfallen! Die Karten können im Bürgerbüro zurückgegeben

werden – wir überweisen Ihnen den Betrag. Dafür benötigen wir neben den Tickets Ihre Anschrift sowie Ihre Bankverbindung. Wir bedauern sehr, dass es aufgrund der zahlreichen Filmprojekte von **Stephan Zinner** nicht möglich war, einen Ausweichtermin in diesem oder im nächsten Jahr zu finden



und bitten um Ihr Verständnis. ■

(Foto: Luis Zeno Kuhn)

Fotokalender 2023 im Bürgerbüro erhältlich

Die besten Monatsbilder aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2021



Viele schöne Motive haben uns die Hobbyfotografinnen und Hobbyfotografen eingesandt.

Sehr schwer fiel es dann der Jury, aus dieser Vielzahl von Fotos, die alle ganz besonders und schön waren, ein einziges Foto für jeden Monat auszuwählen. Sie, die Leserinnen und Leser, durften im Wettbewerb mit

Ihrer Abstimmung dann das Foto des Jahres 2021 wählen.

Aus diesen Monatsbildern ist wieder ein wunderschöner Fotokalender 2023 mit ganz besonderen Sichtweisen auf Lauffen a.N. herausgekommen.

Sie können ihn für 10 Euro im Bürgerbüro (BBL) am Bahnhof erwerben. ■

Bewegungstreff

Immer freitags 15 Uhr – bei jedem Wetter



Die fünf Bewegungsbegleiterinnen v. l. n. r. Gabi Ebner-Schlag, Dorothee Krähmer, Bettina Nagy, Karen Stiritz, Silvia EiBele

Wann: Jeden Freitag, 15 Uhr, unabhängig von der Witterung

Wo: Treffpunkt: Steintheke an der Busbucht, dann geht es in den hinteren Teil des Kiesplatzes.

Dauer: 30 Minuten

Was: Übungen zur Beweglichkeit, Kräftigung und Balance.

Wer: Alle Bewegungsinteressierte und solche, die es noch werden wollen.

Das Angebot ist kostenlos und unverbindlich – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Sportkleidung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Bewegungstreff im Freien, das ist Spaß an der Bewegung, Gesundheit und Geselligkeit. ■

Märchen für Erwachsene im Burgturm

Donnerstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr



Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Donnerstag 20. Oktober, um 19.30 Uhr. Thema sind Märchen von Bergen und Tälern.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■

Foto des Jahres 2022



Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto/ Ihre Lieblingsfotos ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die Tage im Oktober für Ihr besonderes Foto von Lauffen a.N.

Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2023 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2022 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben.

Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein.

Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Haben sie daran gedacht? Die Grundsteuerreform läuft – werden Sie tätig!

Was ist zu tun?

Wir weisen die Eigentümerinnen und Eigentümer der Grundstücke auf der Gemarkung Lauffen a. N. darauf hin, dass die Erklärung zur Grundsteuer B beim Finanzamt unter dem Portal ELSTER abzugeben ist. Die Abgabefrist für die Grundsteuererklärung wurde bundesweit einmalig von 31.10.2022 bis 31.01.2023 verlängert. Dies haben die Finanzminister der Länder so entschieden. Nähere Informationen zum Bodenrichtwert

können unter www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw eingesehen werden. Grundbuchblätter können von Eigentümern im Bürgerbüro beantragt werden. Weitere Informationen und Hilfestellungen erhalten Sie beim Finanzamt Heilbronn Tel. 07131/7475-0 oder für Härtefälle unter Tel. 07131/7475-3701. Zusätzlich können Sie sich gerne online unter www.grundsteuer-bw.de oder www.youtube.com/watch?v=vBlxBNjveUY informieren.

Sitzung Gemeinsamer Ausschuss der Vereinbarten Ver-

waltungsgemeinschaft Lauffen a.N., Nordheim, Neckarwestheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft findet am Dienstag, 25. Oktober 2022 um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:
1. Vorstellung des Klimaneutralitätsbeauftragten der VVG

2. Klimaneutrale Kommunalverwaltung
3. Vorstellung erneuerbare Energiekonzepte/Bürgerenergie
4. Informationen zum gemeinsamen kommunalen Ordnungsdienst (KOD)
5. Verschiedenes
gez.
Klaus-Peter Waldenberger
Bürgermeister

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 26. Oktober um 18 Uhr in der Mensa, Hölderlin-Schulzentrum, Herdegenstraße 19, statt. Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bürgerfragestunde
2. Forstbetriebsplan 2023
– Vorlage 2022 Nr. 105
Zu diesem TOP werden der Stv. Leiter des Forstamts Landratsamt Heilbronn, Tobias Traber, Revierleiter Oliver Muth u. Kai Hagenbuch, Landratsamt Heilbronn anwesend sein.
3. CO₂-Bilanz der Stadt Lauffen a.N.
– Tischvorlage 2022 Nr. 120
Zu diesem TOP werden Anna Proß, Kommunaler Klimaschutz – Energieagentur Kreis LB LEA e.V. u. Johannes Kurz, Klimaneutralitätsbeauftragter der VVG Lauffen a.N. – Neckarwestheim – Nordheim anwesend sein.
4. Einbringung Haushaltsplan 2023 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2026
– Vorlage 2022 Nr. 107
5. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Einbringung Wirtschaftsplan 2023
– Vorlage 2022 Nr. 108
6. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
hier: Anpassung an die Betriebsatzung
– Vorlage 2022 Nr. 106
7. Integration
– Vorlage 2022 Nr. 112 (neu)
8. Digitalisierung
– Vorlage 2022 Nr. 114
9. Ehrung verdienter Persönlichkeiten
hier: Neufassung der Ehrungsrichtlinien
– Vorlage 2022 Nr. 115 (neu)
10. Konzessionsvertrag für die Stromversorgung
hier: Neuausschreibung, Beauftragung rechtliche Beratung im

- Rahmen des Auswahlverfahrens
– Vorlage 2022 Nr. 111
11. Stadtkapelle, Musikverein Lauffen a.N. e.V.
Musikerheim Körnerstraße
hier: Verlängerung Mietvertrag, Zuschuss Sanierung 2022-2023
– Vorlage 2022 Nr. 116
12. Sanierung Lauffen V „Städle“
hier: Billigung Grobanalyse, Antragstellung
– Vorlage 2022 Nr. 117
13. Maßnahmen zur Barrierefreiheit am Busbahnhof (+ finales Konzept Nordheimer Straße)
hier: Entwurf und erhöhte Kosten, Baubeschluss
– Vorlage 2022 Nr. 118
14. Herzog-Ulrich Grundschule/Hort Herzog-Ulrich Grundschule
hier: ELA-Anlage Amok- und Brandalarmierung
Baubeschluss, Planungsvergabe, Bürgermeisterermächtigung
– Vorlage 2022 Nr. 113
15. Erhaltung Weinkulturlandschaft „Steillagen“: Bau eines Steillangwegs
hier: Ergebnis Abstimmung Artenschutz, neue Wegeführung, weiteres Vorgehen
– Vorlagen 2022 Nr. 119
16. Verschiedenes
17. Anfragen
Die Vorlagen können Sie bei Frau Kast im Rathaus oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS einsehen.

Schadstoffsammlung am 22. Oktober am Parkplatz am Forchenwald

Jetzt schon vormerken!

Am Samstag, 22. Oktober macht das Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Parkplatz am Forchenwald von 13.30 bis 15.30 Uhr Halt. Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u. a.:
– Pflanzen- und Holzschutzmittel
– Gifte, Säuren und Laugen
– Farb- und Lackreste, Verdüner
– Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe
– Leuchtstoffröhren.
Nicht angenommen werden u. a.:
– Abfälle aus Gewerbebetrieben
– Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammen gemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden. Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Schließung der öffentlichen WC-Anlagen am Neckaruferweg und am Haus am Kies

Die WC-Anlagen am Neckaruferweg beim Minigolfplatz und in der Kiesstraße 1 (Haus am Kies) werden zur Vermeidung von Frostschäden ab Mittwoch, 2. November geschlossen. Der Zeitpunkt der Wiederinbetriebnahme der WC-Anlagen wird im Frühjahr 2023 rechtzeitig bekanntgegeben.

Das Landratsamt informiert:



Achtung, Lebensgefahr! Kopfhörer und nicht beachtete Wegesperrungen machen den Waldbesuch gefährlich

Wenn im Herbst die Temperaturen fallen und die Bäume ihr Laub verlieren, steht für die Waldarbeiter und Förster die anstrengendste Zeit des Jahres an. Die Holzerteilsaison hat begonnen, und vieler-

orts im Landkreis werden Bäume gefällt, um den nachwachsenden Rohstoff Holz aus der Region zur Verfügung zu stellen. Zugleich dient die Holzernte zur Verjüngung und zum Erhalt der Vielfalt an Baumbeständen und der Förderung eines zukunftsfähigen Waldes. Diese besondere Jahreszeit im Wald setzt Rücksicht und ein gutes Miteinander von Forstleuten und Waldbesuchern voraus.



Foto: Quelle Landratsamt

Zum Schutz der Erholungssuchenden ist die Sperrung einzelner Waldwege bei Baumfällarbeiten oftmals unumgänglich. Waldarbeiter an der lauten Motorsäge oder die Fahrer von eingesetzten Forstmaschinen müssen sich hierbei auf die Beachtung von Wegsperrungen und das Verständnis der Waldbesucher verlassen können, andernfalls kann es zu brenzligen oder gar lebensgefährlichen Situationen im Wald kommen. Als besonders heikel zeigt sich das Sporttreiben oder Spaziergehen mit Kopfhörern im Wald. Mehrfach mussten Forstarbeiter in den letzten Jahren Personen aufhalten, die offensichtliche Wegesperrungen umgangen hatten und plötzlich gewissermaßen taub mitten im Gefahrenbereich standen. „Kopfhörer und missachtete Wegesperrungen sind eine brandgefährliche Kombination, die im Wald zur Lebensgefahr werden können“, findet Martin Rüter, Forstamtsleiter des Landratsamtes Heilbronn. Hinzu kommt, dass Baumfällungen auch ohne den Einsatz von Motorsägen möglich sind, wodurch sich Waldbesucher nicht auf das warnende Geräusch einer Motorsäge verlassen können. Das Beachten der Absperungen ist daher umso wichtiger. „Außerdem finden sich immer mehr Menschen die beispielsweise Pilze sammeln abseits der Wege, wo keine Warningschilder angebracht werden können. Pilzsammelnde sollten daher deutlich aufmerksamer auf die Umgebung achten um sich nicht Gefahr zu begeben,“ erklärt Martin Rüter. Grundsätzlich bemühen sich die Verantwortlichen, die Wegsperrungen nur dort, wo es unbedingt notwen-

dig ist, und nur so lange wie nötig einzusetzen. Im besten Fall können Absperungen an Wegkreuzungen angebracht werden, um den Waldbesuchern gleich eine Umleitung zu ermöglichen, das lässt sich jedoch nicht in allen Fällen umsetzen.

Reparieren statt wegwerfen: Reparatur-Café in Talheim am 22. Oktober und 19. November jeweils von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Am Samstag, den 22. Oktober öffnet das Reparatur-Café in Talheim erneut seine Tore. Zwischen 14 und 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher in den Räumen der LebensWerkstatt im Schmalzberg 5 gemeinsam mit Fachkundigen defekte Gebrauchsgegenstände in gemütlicher Atmosphäre reparieren. Bei Kaffee und Kuchen unterstützen die Reparateurinnen und Reparateure dabei, den defekten Gegenständen in den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil ein neues Leben zu verleihen.

Das Reparatur-Café ist eine Kooperation zwischen dem Landkreis Heilbronn und der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.

Sonderausschüttung des Vereins Menschen in Not: Hilfe bei hohen Energiekosten

Der Verein Menschen in Not der Heilbronner Stimme bietet Bürgerinnen und Bürgern mit niedrigem Einkommen die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung bei nicht mehr leistbaren Energiekosten zu stellen. Mit diesem Angebot sollen Menschen aus dem

Stadt- und Landkreis Heilbronn mit insgesamt 60.000 € unterstützt werden.

Die einmaligen Auszahlungsbeiträge für die Betroffenen liegen dabei zwischen 300 € und 1.000 €.

Als Mitglieder des Vereins Menschen in Not hat das Landratsamt Heilbronn, gemeinsam mit der Stadt Heilbronn und der Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Vereinbarung zur Energiehilfe unterzeichnet.

Voraussetzungen für die Hilfe:

- Wohnsitz in Stadt- oder Landkreis Heilbronn
- Kein Anspruch auf Sozialhilfe
- Ein-Personen-Haushalt mit einem maximalen Nettoeinkommen (nach Abzug aller Pflichtversicherungen) von 1.500 €
- Bei zwei Personen mit einem Nettoeinkommen von 2.250 €
- Bei drei Personen mit einem Nettoeinkommen von 3000 €
- Bei vier Personen mit einem Nettoeinkommen von 4000 €
- Bei fünf Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.600 €

Betroffene finden unter www.menschen-in-not.net nähere Informationen zur Aktion sowie den Link zum Antragsformular direkt unter dem Beitrag.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 10.10. bis 17.10.2022

Auswärtsgeburten:

Lina Unkauf; Eltern: Miriam Unkauf und Marcel Unkauf, Lauffen am Neckar, Ravelstraße 16.

ALTERSJUBILARE

vom 21.10. bis 27.10.2022

22.10.1952 Shah Zamman Aziz, Lange Straße 59, 70 Jahre

23.10.1933 Horst Willy Noller, Südstraße 42, 89 Jahre

24.10.1949 Helmut Dörr, La Ferté-Bernard-Straße 16, 73 Jahre

25.10.1941 Ingrid Seredsus, Jahnstraße 13, 81 Jahre